

Bi uns to Hus in Steenbarg



Ausgabe 26 - Aktuelle Informationen vom 16.05.2022

1. Ergebnis Beteiligung SH Netz AG 2021:

In der letzten Woche hat die Gemeinde die Mitteilung über das Ergebnis der Beteiligung an der SH Netz AG für das Jahr 2021 erhalten. Für die neuen Leser: Im Jahr 2020 hat die Gemeindevertretung einstimmig die kommunale Beteiligung an der SH Netz AG verdoppelt und besitzt nunmehr 190 Aktien an der SH Netz AG zu Anschaffungskosten von rund 900.000 Euro welche durch ein Darlehen in gleicher Höhe mit einem Zinssatz von 0,01% finanziert sind. Es gibt eine Rückkaufgarantie zu Anschaffungskosten durch die AG, welche zu 51% e.on und zu 49% in öffentlicher Hand ist. Neben der garantierten Dividende in Höhe von 152,11 Euro je Aktie haben wir eine variable Dividende in Höhe von weiteren 50,14 Euro erhalten. Somit kann die Gemeinde nach Abzug der Steuern einen Ertrag von über 32.000 Euro verbuchen.

2. Vandalismus in Habernis

Zum dritten Mal innerhalb eines Jahres wurde die Ortshinweistafel „Habernis“ an der Ecke „Grüfft / Na de Huk“ gestohlen bzw. dieses Mal komplett abgebrochen. Das ist nicht nur ärgerlich und unnötig, sondern auch mit Kosten verbunden. Hinweise auf die Verursacher bitte an die Polizei Steinbergkirche 04632/876168-0.

3. Wildblumenwiesen sind vorbereitet

Unser Gemeindearbeiter Claus-Peter Petersen hat wieder unzählige Wildblumenwiesen in der Gemeinde vorbereitet. Mit ehrenamtlicher Unterstützung von Klaus Henningsen, Sternhöf, zum Fräsen, haben wir dieses Jahr wieder rund 2.200 Quadratmeter blühende Flächen für die Natur geschaffen.

4. Schwarzcamper werden angezeigt

Bereits seit 2020 versuchen wir die Anzahl der Schwarzcamper im Gemeindegebiet zu reduzieren. Insbesondere an gern genutzten, aber absolut ungeeigneten Orten wie dem Waldparkplatz Östergaard ohne Toilette oder Entsorgung. Da der nächtliche Wachservice saisonbedingt noch nicht greift und die Camper auf persönliche Bitte häufig nicht reagieren, haben wir nun mit dem Kreis SL-FL eine Möglichkeit erarbeitet die Schwarzcamper anzuzeigen. Dies zieht im Ergebnis ein Bußgeld von rund 100€ nach sich und spricht sich sicherlich in den einschlägigen Foren rum. Da die Gemeinde über drei Campingplätze verfügt, ist immer genug Platz für Wohnmobilisten. Einziger Wehmutstropfen für die Gemeinde: Die Bußgelder bleiben im Kreishaushalt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Roy Bonde